



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 361/21

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

21.10.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung
Gemeinderat

Sitzungsdatum

09.11.2021
24.11.2021

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Scala Kultur Live gGmbH - Zuschussantrag 2022, vorläufiger Abschluss 2021, Abschlussbericht 2020

Bezug SEK:

Masterplan 02 Kulturelles Leben / SZ 1 / OZ 09

Bezug:

053/21

Anlagen:

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2022 incl. Rückblick 2020
2. Haushaltsplan 2020 Ist, Haushaltsplan 2021 (vorl. Ist), Haushaltsplan 2022 (Plan)

Beschlussvorschlag:

1. Der Haushaltsabschluss 2020 und der vorläufige Haushaltsabschluss 2021 werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen für das Haushaltsjahr 2022 sowie dem damit verbundenen Wirtschaftsplan wird zugestimmt.
3. Für das Haushaltsjahr 2022 wird ein Zuschuss i.H.v. 237.500 EUR für die Scala Kultur Live gGmbH bewilligt und vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung und -genehmigung 2022 freigegeben.

Sachverhalt/Begründung:

Bericht 2020 (Anlage 1)

Ein Bericht über das Programm, die verschiedenen Veranstaltungen und den Verlauf des ersten pandemiegeprägten Jahres in 2020 befindet sich in Anlage 1, Seite 6 und 7. Im Jahr 2020 wurden trotz der Pandemie und weitreichenden Schließzeiten aufgrund behördlicher Verordnungen insgesamt 10.362 Besucher und Besucherinnen erreicht. Während die ersten knapp drei Monate des Jahres vielversprechend starteten, musste das Haus in den Folgemonaten vorwiegend im neu aufgelegten digitalen Format „Scala TV“ und im Rahmen eines Kultursommer-Open Airs bespielt werden und erforderte eine sehr flexible Umplanung, die aber erfolgreich gemeistert wurde.

Finanzen (Anlage 2)

Das finanzielle Ergebnis 2020 schloss mit einem positiven Jahresergebnis von 26.081 EUR ab. Mehrere, von Scala Kultur Live zusätzlich beantragte finanzielle Förderbeträge, wurden in der Corona Pandemie in Gesamthöhe von rd. 77.663 EUR bewilligt und von Bund und Land

Scala Kultur Live gGmbH - Zuschussantrag 2022, vorläufiger Abschluss 2021, Abschlussbericht 2020

ausgeschüttet. Der Prüfungsbericht 2020, erstellt durch den Fachbereich Revision, ging den Mitgliedern des Scala Beirates im Oktober 2021 zu.

Vorläufiger Haushaltsabschluss 2021 (Anl. 2):

Voraussichtlich schließt die Scala Kultur Live gGmbH das Jahr 2021 mit einem positiven Ergebnis von rd. 37.071 EUR ab. Das Jahr 2021 war bis August 2021 anhaltend durch die Corona Pandemie geprägt. Es konnten deutlich weniger Veranstaltungen und Zuschauerplätze angeboten werden und das Jahr hat auch in der Umsetzung entsprechend hohen Aufwand und Flexibilität des Scala-Teams erfordert. Zudem war es wegen der prekären Gesamtsituation im städtischen Haushalt erforderlich, auch bei den Kultureinrichtungen in Ludwigsburg eine Kürzung von 10% der Zuschüsse im Jahr 2021 vorzunehmen.

Das Programm in 2021 wurde durch die Scala Kultur Live gGmbH trotz der nicht vorhersehbaren und schwer zu kalkulierenden Entwicklungen angepasst. Die weitere erfolgreiche Akquisition von Drittmitteln aus Corona-Förderprogrammen des Landes und Bundes in Höhe von rd. 91.000 Euro hat die zwangsläufig sinkenden Einnahmen (verringerte Platzkapazitäten) deutlich abgemildert und das Veranstaltungsrisiko (veränderliche Verordnungen, schlechte Planbarkeit) damit herabgesenkt.

Planung 2022 (Anl. 1 und 2):

Die Haushaltsplanung 2022 befindet sich in Anlage 2. Der Zuschussantrag mit der Programmübersicht für das Jahr 2022 ist in Anlage 1, S. 8ff beigefügt.

Finanzen: (Anlage 2; Kommentare in Anlage 1 S.9 ff)

Der Zuschuss für die Scala Kultur Live gGmbH wurde bereits im Rahmen der Haushaltsaufstellung und Beschlussfassung für 2021 auf künftig 250.000 Euro festgesetzt. Angesichts der anhaltend schwierigen Haushaltslage der Stadt und im Rahmen des Eckdatenbeschlusses des Gemeinderates vom 27.07.2021 wurde in Absprache mit der Stadtverwaltung für das Haushaltsjahr 2022 auf diesen Grundbetrag eine Kürzung i.H.v. 5% für alle Kultureinrichtungen, ausgenommen dem Stadtverband Musik, eingerechnet.

Die Haushaltsplanung 2022 sondiert sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben in fixe und in variable (=veranstaltungsbezogene) Bereiche. Angestrebt wird, dass die Scala Kultur Live gGmbH im variablen Bereich einen positiven Deckungsbeitrag erwirtschaftet, welcher den Fixkostenbereich im Zweifelsfall entlasten soll. Im Gesamtergebnis wird ein positives Ergebnis angestrebt. Darin enthalten sind weitere Coronahilfen (Überbrückungshilfe 3), die im Jahr 2021 gewährt wurden und nun nach 2022 vorgetragen werden. Es werden jedoch in 2022 weiterhin Veranstaltungsrisiken bestehen; zudem wurden voraussichtliche Energiepreissteigerungen angekündigt. In diesem Zusammenhang soll auch die Frage der Mietkosten nach Auslaufen des aktuellen Mietvertragsnachtrages geklärt werden.

Programm: (Anlage 1, S.7 ff.)

Das Programm wird 2022 noch unter dem Einfluss der hoffentlich auslaufenden Pandemie und einer Rückkehr des Publikums stehen, welche zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht wirklich abschätzbar sind. Daher wurden die BesucherInnen-Zahlen im ersten Halbjahr vorsichtig kalkuliert mit durchschnittlich 250 BesucherInnen/Veranstaltung und mit 350 Personen im 2.Halbjahr. Die beiden wichtigsten Programmsäulen Tradition und Innovation sowie Soziokultur werden aufrechterhalten und mit den neuen Formaten, die z.T. digital in der Pandemie entwickelt wurden, verschränkt.

Ausführungen zu den Zielen und Programmplanungen und den betrieblichen Bedingungen sind der Anlage 1, S. 7ff. zu entnehmen.

Aktuelle Veränderungen:

Im April 2021 wurde Herr Frank Eckstein als 2. Geschäftsführer für den kaufmännischen Bereich von den Gesellschaftern der Scala gGmbH bestellt. Er unterstützt seitdem den bisherigen Geschäftsführer, Herrn Edgar Lichtner, der nunmehr für den Bereich der künstlerischen und programmatischen Aufgaben zuständig ist. Beide werden in der Sitzung des Ausschusses für

Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung am 09.11.2021 den Bericht mündlich erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 237.500,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan Teilhaushalt 41 Produktgruppe 2810 ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart FinHH: Ein-/Auszahlungsart Investitionsmaßnahmen Deckung ☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch				
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41605000	43180000	K41281001916		

Verteiler: DI, 14, 20, Justizariat



LUDWIGSBURG

NOTIZEN